

## **August: Guter Gott, dankeschön**

F (E) F (E) C (H7)  
1. Guter Gott, dankeschön! Wenn wir aus dem Bett aufstehn,

F (E) dm (E) G (Fis) C (H7)  
was der Tag auch bringen mag, danke für den Tag.

Kehrvers:

F(E) C(H7) F(E) C (H7) F (E) F(E) C(H7) F(E) C (H7) F (E)  
Fröhlich gehe ich, denn der Herr segnet mich. Fröhlich gehe ich, er begleitet mich.

2. Lieber Gott, dankeschön! Wenn wir zu der Schule gehn,  
geh du bitte, Schritt für Schritt, mit uns allen mit.

3. Lieber Gott, dankeschön! Wenn wir raus zum Spielen gehn,  
bleib bei uns und gehe mit, daß uns nichts geschieht.

4. Guter Gott, dankeschön! Wenn wir abends schlafengehn,  
gib im Schlaf noch auf uns acht in der dunklen Nacht.

Text: Hermann Bergmann,  
Melodie: Hartmut Wortmann  
© Butzon& Beyer, Kevelar

## **Gestaltungsidee: Heike Hastedt, Friederike Laakso**

### **Material:**

evtl. ein Ball, eine Triangel

### **Einführung für Kinder:**

"Guter Gott, dankeschön" ist ein Lied zum Danken für all das, was Kindern in ihrem Alltag begegnet. Deshalb sammle ich im Gespräch mit den Kindern ersteinmal alles, wofür sie danken können:

♪ Wofür könnt ihr danken?

♪ Wie fühlt ihr euch, wenn ihr anderen eine Freude macht?

♪ Wie fühlt ihr euch, wenn sich bei euch jemand bedankt?

♪ Seid ihr fröhlich?

♪ Seid ihr überrascht?

♪ Wie könnt ihr danke sagen?

♪ Welche Freude kann euch Gott machen?

♪ Wie könnt ihr ihm danke sagen?

## August: Guter Gott, dankeschön S.2

### **Stimmbildung:**

Die Kinder sitzen um die Singleiterin herum und erleben und gestalten mit ihr die Stimmbildungsgeschichte:

Die kleine Lisa wacht am Morgen ganz früh auf, weil sie etwas an der Nase gekitzelt hat! Sie macht einen kleinen Spalt die Augen auf (alle Kinder kneifen die Augen zu, sodass nur noch ein Spalt da ist) und sieht wie der Wind ganz sacht die Vorhänge aufbläst (fff, fff, ffff, die Kinder blasen mit mir den Sommerwind). Und zwischen den Vorhängen durch schickt die Sonne ihre warmen Strahlen. Lisa reibt sich die Augen (alle reiben sich die Augen, sanft das Gesicht – Wangen, Stirn massieren), gähnt (... gähnen und laut auszuatzen ...), reckt sich (recken sich ...) und streckt sich (... strecken sich) und springt aus dem Bett (die Kinder springen mit auf). Sie läuft an das Fenster und zieht die Vorhänge auf (auf der Stelle trippeln und pantomimisch die Vorhänge aufziehen). Durch das Fenster hindurch atmet sie den süßen Blumenduft ein (tief einatmen und ausatmen, mehrmals hintereinander) und beobachtet dicke Hummeln und fleißige Bienen, die durch die Luft schwirren (ssss, ssss, sss, alle Kinder summen und zeichnen mit die Fingern die imaginäre Fluglinie nach). Als Lisa den Bienen so zusieht fällt ihr ein Lied ein (die Singleiterin kann das Lied "Summ, summ, summ, Bienchen summ herum" ansingen und die Kinder werden sofort mit einsteigen). Lisa freut sich so über den Sonnenmorgen und ruft: "Danke für die Sonne!" (alle rufen mehrmals mit in verschiedenen Höhen) und hüpf in die Luft (die Kinder können das nachmachen). Da hört sie auch schon ihre Mutter rufen: "Lisa, es gibt Frühstück!" (auch das ahmen die Kinder nach), Lisa denkt sofort an ein leckeres süßes Honigbrot und läuft schnell die Treppe hinunter (mit den Kindern auf der Stelle trippeln). Ihre Mutter hat schon warmen Kakao gerichtet "Hmm, Hmmm, wie das duftet" (Hmmm, hmmm, hmmm ahmen die Kinder nach; die Singleiterin kann das in verschiedenen Tonhöhen vormachen). Lisa nimmt einen großen Schluck aus dem Becher und leckt sich die Lippen ab (auch die Kinder lecken die Lippen ab) und entdeckt ein Brot auf ihrem Teller mit frischgekochter Marmelade. Lecker! (nochmal ein genussvolles "hmmm, hmm" und mit der Hand über den Bauch reiben). Bevor sie in das Brot beißt singt sie: "Guter Gott, dankeschön! Danke für den Tag!" (die Singleiterin singt diesen Teil des Liedes den Kindern vor, diese wiederholen den Teil, mehrmals möglich!).

Das Brot schmeckt total lecker (Die Kinder machen Kaubewegungen nach)! Während sie das Brot isst, packt ihre Mutter ihr ein Brot und Obst für den Kindergarten ein. Lisa freut sich, sie muss unbedingt allen erzählen wie lecker die Marmelade von ihrer Mama ist. Vielleicht können alle zusammen mal im Kindergarten Marmelade kochen!?! "Lisa, beeil dich, wir müssen los! Heute Mittag hole ich dich ab und wir gehen zusammen ins Schwimmbad!" Da springt Lisa vom Stuhl auf (alle spingen nochmal auf), umarmt ihre Mama, gibt ihr einen Kuss und sagt: "Dankeschön!" (hier kann die Singleiterin nochmal die Liedzeilen anstimmen und mit den Kindern wiederholen "Guter Gott, dankeschön! Danke für den Tag!")

Danach singt die Singleiterin die nächste Zeile vor und macht die entsprechenden Bewegungen dazu. Jede Zeile wiederhole, damit die Kinder mitsingen können. Die Bewegungen sollen das Erfassen des Textes erleichtern:

"Fröhlich gehe ich,  
denn der Herr segnet mich!  
Fröhlich gehe ich,  
er begleitet mich."

auf der Stelle gehen  
die Hände "segnend" über den Kopf halten  
auf der Stelle gehen  
alle fassen sich an den Händen

### August: Guter Gott, dankeschön S.3

1."Guter Gott, dankeschön! Wenn wir aus dem Bett aufstehn, was der Tag auch bringen mag, danke für den Tag."	Beide Hände aufs Herz legen Recken, strecken Schulter zucken Beide Hände aufs Herz legen
2. "Lieber Gott, dankeschön! Wenn wir zu der Schule gehn, geh du bitte Schritt für Schritt, mit uns allen mit!"	Beide Hände aufs Herz legen auf der Stelle gehen " alle fassen sich an den Händen
3." Lieber Gott, dankeschön! Wenn wir raus zum Spielen gehn bleib bei uns und gehe mit, dass uns nichts geschieht"	Beide Hände aufs Herz legen Ball imaginär hin und her werfen auf der Stelle gehen schützend die Arme um den eigenen Körper legen
4."Guter Gott, dankeschön! Wenn wir abends schlafen gehn, gib im Schlaf noch auf uns Acht in der dunklen Nacht!"	Beide Hände aufs Herz legen Beide Hände zusammen an die Wange legen " Hände vor die Augen halten

Zwischen den Strophen wird jeweils der Kehrsvers wiederholt.

#### **Bewegungselemente:**

Die Kinder fassen sich an den Händen zu einer langen Schlange, die von der Singleiterin angeführt wird. So kann man nun eine Polonaise in verschiedenen Formen durch den Raum machen und den Liedteil beliebig oft wiederholen.

- a) eine Schlange, die sich ein- und wieder ausdreht
- b) eine Schlange, die sich in zwei Gruppen teilt
- c) ...

Zur Erinnerung an den Text der Strophe 1: Gähnen, Strecken

Zur Erinnerung an den Text der Strophe 2: Händefassen

Zur Erinnerung an den Text der Strophe 3: Ball werfen

Zur Erinnerung an den Text der Strophe 4: beide Hände zusammen an die Wangen legen

#### **Instrumente:**

Immer bei "Fröhlich" kann ein Kind kräftig die Triangel erklingen lassen.

#### **Kreativ-, Gestaltungsidee:**

(Friederike Laakso)

Eine Möglichkeit den Kindern das Danken bewusster zu machen ist, dass zum Tagesabschluss im Stuhlkreis jedes Kind erzählen darf, wofür es heute ganz besonders dankbar ist, das können die Kinder evtl. mit einem Gegenstand noch veranschaulichen - und vielleicht gibt es die Möglichkeit, diese Gegenstände bis zum Ende der Woche für einen Rückblick auf zu heben.

Genauso würde hier aber auch das "Danktagebuch" passen (s. unter Oktober bei "Heut` war ein schöner Tag")